

04.04.2018

Emlichheimer FDP erkundigt sich nach Breitbandausbau



Über schnelles Internet und den Breitbandausbau informieren sich die FDP-Mitglieder um (von links) Erich Eek, Jan Heck, Wilfried Geerties, Wiebke Plascher (Kreisschritfführerin), Friedhelm Oudehinkel, Thomas Brüninghoff (Kreisvorsitzender), Jan-Christoph Oetjen (MdL), Hindrik-Jan Völker (Ortsvorsitzender) im Europark in Emlichheim. Einblicke in das Unternehmen und den Breitbandausbau gab Ansgar Duling (Geschäftsführer Grafschafter Breitband). Foto: Plascher

04.04.2018, 17:37 Uhr

Auf der Jahreshauptversammlung des FDP-Samtgemeindeverbands Emlichheim lässt Gastredner und FDP-Landtagsabgeordneter Jan-Christoph Oetjen kaum ein gutes Haar an der Landesregierung. Unter anderem kritisiert er den landesweit schleppenden Breitbandausbau.

gn Emlichheim. Die Bundes- und die anschließende Landtagswahl haben das vergangene Jahr aus Sicht des FDP Samtgemeindeverbands dominiert. Das geht aus der Ansprache des Vorsitzenden Hindrik-Jan Völker auf der jährlichen Hauptversammlung in der Gaststätte Hans in Volzel hervor.

In diesem Zusammenhang bedankte Völker sich bei allen, die den Samtgemeindeverband während der Wahlkämpfe tatkräftig unterstützt haben. Als parteiinterne Höhepunkte zählen die Besuche des Landtagsabgeordneten Christian Grascha bei der Feuerwehr Hoogstede und des Bundestagsabgeordneten Jens Beeck im Haus Soteria Emlichheim.

Ein Novum auf der Jahreshauptversammlung hatten die Freien Demokraten ebenfalls auf der Tagesordnung: Im Laufe der Versammlung stimmten die Mitglieder einstimmig für die Einführung einer eigenen Satzung. Bislang orientierte sich die Ortsgruppe an Satzungen übergeordneter Gremien. Das soll sich nun ändern.

Besuch empfangen die Liberalen aus Rotenburg: Mit Jan-Christoph Oetjen war der innen- und kommunalpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion zu Gast. Er berichtete über die seiner Meinung nach unverständlichen Vorgänge in Hannover: Er beklagte eine nicht durchdachte Finanzierung des beitragsfreien Kita-Besuchs, bei dem die Kommunen auf großen Defiziten sitzen bleiben. Weiter kritisierte er die Schaffung von knapp einhundert hoch dotierten Stellen, deren Stellenbeschreibungen erst im Nachhinein geliefert wurden. Der Landtagsabgeordnete berichtete über den Antrag auf Erhalt der Förderschulen, wobei die Bedingungen seines Erachtens denen einer Schulgründung entsprechen. Er kritisierte ebenfalls den schleppende Breitbandausbau, bei dem die Versorgung der Funktürme für Mobilfunk mit Glasfaserkabeln nicht berücksichtigt werde. Ferner bemängelte er, dass die Landesregierung keinen Schuldenabbau in Angriff nimmt, obwohl gute Steuereinnahmen das zulassen.

Des Weiteren hat Jan-Christoph Oetjen im Landtag die Funktion des Sprechers für plattdeutsche Sprache übernommen. Für Plattdeutsch wird demnächst an der Universität Oldenburg ein eigener Lehrstuhl eingerichtet, um die Sprache als Schulfach zu verankern.

Bereits am Nachmittag besuchte Oetjen in Begleitung des Ortsvorsitzenden Hindrik-Jan Völker sowie des Kreisvorsitzenden Thomas Brüninghoff und einigen weiteren FDP-Mitgliedern die Breitbandgesellschaft Grafschaft Bentheim im Europark. Deren Geschäftsführer Ansgar Duling gab einen Einblick in die Förderung des Breitbandausbaus in der Niedergrafschaft, um die „weißen Flecke“ mit schnellem Internet zu versorgen. Des Weiteren bekam Jan-Christoph Oetjen Informationen rund um den Europark.

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).